

Zur Beurkundung der Anerkennungserklärung ist hiernach nur der Standesbeamte, welcher den Geburtsakt beurkundet oder beurkundet hat, oder derjenige zuständig, welcher nachträglich den Heirathsakt der Eltern aufnimmt.

Rudolfsadt, den 23. August 1887.

Fürstlich Schwarzb. Ministerium.
v. Bertrab.

Æ. XV. Ministerial-Bekanntmachung

vom 18. September 1887,

betreffend einen Zusatz zu dem Statut der Pensionskasse für die Wittwen und Waisen der Geistlichen der evangelisch-lutherischen Landeskirche, vom 16. September 1880 und 26. Mai 1885.

Nachdem die Mitglieder der Pensionskasse für die Wittwen und Waisen der Geistlichen der evangelisch-lutherischen Landeskirche in der Generalversammlung vom 30. August 1887 beschlossen haben, den §. 17 des Statuts vom 16. September 1880 (Gesetz-Samml. S. 90) in Verbindung mit §. 6 des Nachtrags vom 26. Mai 1885 (Gesetz-Samml. S. 27) durch nachstehenden Zusatz zu ergänzen:

„Ausfertigungen und Urkunden über Vermögensangelegenheiten der Anstalt erfolgen unter der Unterschrift des Vorsitzenden und des Rechnungsführers. Von denselben wird die Anstalt auch sonst in allen vermögensrechtlichen Beziehungen vertreten.“

und diese Statutenänderung die nach §. 16 erforderliche Genehmigung Serenissimi erhalten hat, so bringen wir diesen Nachtrag andurch zur öffentlichen Kenntniß.

Rudolfsadt, den 16. September 1887.

Fürstlich Schwarzb. Ministerium.
Abtheilung für Kirchen- u. Schulachen.
Hauthal.
